

Name der Richtlinie:	Finanzielle Unterstützung bei der medizinischen Versorgung (Healthcare Financial Assistance Policy, HFAP)
Nummer der Richtlinie:	Richtlinie und Verfahren 502
Abteilung:	Finanzen
Funktionsbereich:	Finanzen
Genehmigt durch:	Bon Secours Mercy Health, Inc. Board of Directors (Vorstand)
Datum des Inkrafttretens:	1.3.2021
Version:	1.0
Richtlinienstatus:	Genehmigt

### **I. Richtlinie**

Wie im IRS Code Abschnitt 501(r) festgelegt, gilt diese HFA-Richtlinie für alle Notfälle und sonstige medizinisch notwendige Behandlungen, die von den BSMH-Gesundheitseinrichtungen erbracht werden.

### **II. Zweck**

Angesichts ihrer Mission, die Gesundheit ihrer Gemeinden zu verbessern, wobei besonderes Augenmerk auf die Armen und Unterversorgten gelegt wird, und im Geiste des heilenden Dienstes Jesu, hat sich BSMH verpflichtet, finanzielle Unterstützung zu gewähren, die den Bedürfnissen der jeweiligen Gemeinde entspricht, unabhängig von Rasse, Alter, Geschlecht, ethnischen Hintergrund, nationaler Herkunft, Staatsbürgerschaft, Hauptsprache, Religion, Ausbildung, Arbeits- oder Studentenstatus, Veranlagung, Verwandtschaft, Versicherungsschutz, gesellschaftlicher Stellung oder anderen diskriminierenden Unterscheidungsfaktoren.

HFA ist ein Programm, das vollständig von Bon Secours Mercy Health finanziert wird. Gedacht ist das Programm für Patienten ohne (vollständigen) Versicherungsschutz (d. h. Menschen ohne Versicherung oder unterversicherte Menschen), die die in diesem Dokument beschriebenen Einkommens- und sonstigen Förderkriterien erfüllen.

### **III. Geltungsbereich**

Diese HFA-Richtlinie gilt für die folgenden BSMH-Gesundheitseinrichtungen in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) und umfasst keine Krankenhäuser außerhalb der USA:

#### Cincinnati

- Mercy Health – Anderson Hospital
- Mercy Health – Clermont Hospital
- Mercy Health – Fairfield Hospital
- The Jewish Hospital – Mercy Health
- Mercy Health – West Hospital
- Mercy Health Physicians Cincinnati LLC – Praxisstandorte
- Mercy Health Physicians Cincinnati Specialty Care LLC – Praxisstandorte

#### Kentucky

- Mercy Health – Lourdes Hospital
- Mercy Health – Marcum and Wallace Hospital
- Mercy Health Physicians Kentucky LLC – Praxisstandorte
- Mercy Health Physicians Kentucky Specialty Care LLC – Praxisstandorte

Name der Richtlinie:	HFA	Datum der letzten Überprüfung:	13.1.2021	Seite:	1
Version:	1.0	Datum der letzten Änderung:	13.1.2021	Erstellungsdatum:	12.12.2019

## Lima

- Mercy Health – St. Rita's Medical Center
- Mercy Health Physicians Lima LLC – Praxisstandorte
- Mercy Health Physicians Lima Specialty Care LLC – Praxisstandorte

## Lorain

- Mercy Health – Lorain Hospital
- Mercy Health – Allen Hospital
- Mercy Health Physicians Lorain LLC – Praxisstandorte
- Mercy Health Physicians Lorain Specialty Care LLC – Praxisstandorte

## Springfield

- Mercy Health – Springfield Regional Medical Center
- Mercy Health – Urbana Hospital
- Mercy Health Physicians Cincinnati LLC – Praxisstandorte
- Mercy Health Physicians Springfield Primary Care LLC – Praxisstandorte
- Mercy Health Physicians Springfield Specialty Care LLC – Praxisstandorte

## Toledo

- Mercy Health – St. Vincent Medical Center
- Mercy Health – Perrysburg Hospital
- Mercy Health – St. Charles Hospital
- Mercy Health – St. Anne Hospital
- Mercy Health – Defiance Hospital
- Mercy Health – Tiffin Hospital
- Mercy Health – Children's Hospital
- Mercy Health – Willard Hospital
- Mercy Health Physicians – North LLC – Praxisstandorte
- Mercy Medical Partners, Northern Region, LLC – Praxisstandorte
- Mercy Health Physicians North Specialty Care LLC – Praxisstandorte
- Mercy Medical Partners, Northern Region Specialty Care LLC – Praxisstandorte

## Youngstown

- Mercy Health – St. Elizabeth Youngstown Hospital
- Mercy Health – St. Elizabeth Boardman Hospital
- Mercy Health – St. Joseph Warren Hospital
- Mercy Health Physicians Youngstown LLC – Praxisstandorte
- Mercy Health Physicians Youngstown Specialty Care LLC – Praxisstandorte

## Richmond

- Bon Secours – St. Francis Medical Center
- Bon Secours – Richmond Community Hospital
- Bon Secours – Memorial Regional Medical Center

- Bon Secours – St. Mary’s Hospital
- Bon Secours Medical Group Richmond Primary Care LLC – Praxisstandorte
- Bon Secours Medical Group Richmond Specialty Care LLC – Praxisstandorte

#### Rappahannock

- Rappahannock General Hospital
- Bon Secours Medical Group Richmond Primary Care LLC – Praxisstandorte im Rappahannock-Markt
- Bon Secours Medical Group Richmond Specialty Care LLC – Praxisstandorte im Rappahannock-Markt

#### Hampton Roads

- Bon Secours DePaul Medical Center
- Bon Secours Mary Immaculate Hospital
- Bon Secours Maryview Medical Center
- Bon Secours Health Center at Harbour View
- Bon Secours Medical Group Hampton Roads Primary Care LLC – Praxisstandorte
- Bon Secours Medical Group Hampton Roads Specialty Care LLC – Praxisstandorte

#### South Carolina

- St. Francis Downtown
- St. Francis Eastside
- St. Francis Millennium
- St. Francis Physician Services, Inc. – Praxisstandorte
- Bon Secours Medical Group Greenville Primary Care LLC – Praxisstandorte
- Bon Secours Medical Group Greenville Specialty Care LLC – Praxisstandorte

#### Southern Virginia

- Bon Secours – Southern Virginia Medical Center
- Bon Secours – Southside Medical Center
- Bon Secours – Southampton Medical Center

#### **IV. Einzelheiten zur Richtlinie (Unterstützende Punkte)**

##### Verpflichtung zur Erbringung medizinischer Notfallversorgung:

BSMH bietet ohne Diskriminierung die Versorgung von Personen bei medizinischen Notfällen an, unabhängig davon, ob sie nach dieser HFA-Richtlinie Anspruch auf Unterstützung haben. Die BSMH-Gesundheitseinrichtungen werden sich nicht an Maßnahmen beteiligen, die Personen davon abhalten, medizinische Notfallversorgung in Anspruch zu nehmen, z. B. indem sie verlangen, dass Patienten der Notaufnahme zahlen, bevor sie eine medizinische Notfallbehandlung erhalten, oder indem sie Inkassoaktivitäten zulassen, die die Bereitstellung von medizinischer Notfallversorgung ohne Diskriminierung beeinträchtigen. Medizinische

Notfalldienste, einschließlich Notfallverlegungen gemäß EMTALA, werden für alle BSMH-Patienten auf nicht diskriminierende Weise gemäß der jeweiligen EMTALA-Richtlinie jedes Krankenhauses erbracht.

#### Förderberechtigte Dienstleistungen nach HFA:

Diese HFA-Richtlinie gilt für alle Notfälle und andere medizinisch notwendige Behandlungen, die von den BSMH-Gesundheitseinrichtungen erbracht werden. Die Liste dieser Dienstleister wird in einem separaten Dokument geführt. Der Öffentlichkeit steht diese Liste kostenlos über die Kontaktliste in dieser Richtlinie oder auch online über [www.bsmhealth.org/financial-assistance](http://www.bsmhealth.org/financial-assistance), [www.mercy.com/financial-assistance](http://www.mercy.com/financial-assistance) und [www.fa.bonsecours.com](http://www.fa.bonsecours.com) zur Verfügung.

#### **Die folgenden Dienstleistungen fallen nicht unter diese HFA-Richtlinie:**

- Behandlungen, die nicht als „medizinisch erforderlich“ gelten

#### Kriterien für die Förderberechtigung nach HFA:

- Einkommen
  - Um einen Antrag auf HFA zu stellen, muss ein Patient oder ein Familienmitglied ein Antragsformular ausfüllen und zudem eine Übersicht über das Bruttoeinkommen mindestens der letzten 3 Monate (bis zu 12 Monate) vor dem Datum der Antragstellung oder der Erbringung der Dienstleistungen einreichen. Ein Einkommensnachweis ist erforderlich, mit Ausnahme für Patienten, die die unten aufgeführten Voraussetzungen für eine mögliche Anspruchsberechtigung erfüllen. Genauere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Antragsverfahren für HFA“.
  - Ein Einkommensnachweis ist nicht erforderlich, wenn ein Patient oder ein Familienmitglied ein Einkommensniveau nachweisen kann, wonach der Antragsteller gemäß dem Versicherungsprogramm des Bundesstaats Ohio zur medizinischen Versorgung (HCAP) Anspruch auf einen Rabatt auf die Behandlungskosten hat.
  - Externe Einkommensdaten können genutzt werden, um Angaben in Fällen zu überprüfen, in denen solche Nachweise nicht auf einem anderen Weg beschafft werden können.
- Vermögen
  - Es gibt Situationen, in denen Personen möglicherweise kein Einkommen angegeben haben, jedoch über ein beträchtliches Vermögen verfügen, um Gesundheitsdienstleistungen zu bezahlen. In diesen Fällen hat BSMH die Möglichkeit, Unterlagen über etwaiges Vermögen zu verlangen und zu prüfen, das in liquide Mittel umgewandelt werden kann und für die Ausgaben des täglichen Bedarfs des Patienten nicht benötigt wird.
- Armutsgrenze des Bundes (Federal Poverty Guidelines; FPG)

- Der Anspruch auf HFA basiert auf erweiterten Einkommensniveaus von bis zu 400 % der Armutsgrenze und wird anteilig entsprechend einer Gleitskala zugeordnet, die für den jeweiligen Marktbereich gilt. Die Genehmigung basiert auf der Anzahl der Familienmitglieder, einschließlich eigener Kinder und Adoptivkinder unter 18 Jahren, und dem Familieneinkommen.
- Wenn ein Familienmitglied behindert und über 18 Jahre alt ist, kann es im Rahmen des HFA-Antrags in die Familiengröße einbezogen werden.
- Die zum Zeitpunkt der Erbringung der jeweiligen Dienstleistung gültigen Richtlinien für die Armutsgrenze sind für das Antragsverfahren wirksam. Sie werden jedes Jahr im Federal Register (Bundesregister) des **Department of Health and Human Services** (HHS; Ministerium für Gesundheitspflege und Soziale Dienste) veröffentlicht.
- Die aktuellen und die vorherigen Richtlinien für die Armutsgrenze finden Sie unter <http://aspe.hhs.gov/poverty/index.cfm>.
- Personen mit einem Einkommensniveau von 200 % der Armutsgrenze oder darunter erhalten eine kostenlose medizinische Behandlung. Personen mit einem Einkommensniveau von 201 % bis 300 % bzw. 301 % bis 400 % der FPG erhalten einen Rabatt auf die Behandlungskosten nach Maßgabe der unten aufgeführten Tabelle. Diese spezifischen prozentualen Rabatte bei einem Einkommen von 201 % bis 300 % bzw. 301 % bis 400 % der FPG werden jährlich aktualisiert. Ungeachtet der gemäß den obigen Ausführungen berechneten Prozentsätze werden einem Patienten, der Anspruch auf finanzielle Unterstützung hat (nach Feststellung der Anspruchsberechtigung im Rahmen dieser Richtlinie), keine Kosten für eine Behandlung in Notfällen oder für medizinisch notwendige Versorgung in Rechnung gestellt, die über der AGB liegen.

<b>Gültig ab dem 1. März 2021</b>				
<b>Region</b>	<b>0 - 200 % der FPG</b>	<b>201 % - 300 % der FPG</b>	<b>301 % - 400 % der FPG</b>	<b>Rabatt für Nichtversicherte/ Selbstzahler</b>
Kentucky	100 % Anpassung	76 % Anpassung	76 % Anpassung	40 % Anpassung
Cincinnati	100 % Anpassung	75 % Anpassung	75 % Anpassung	40 % Anpassung
Springfield	100 % Anpassung	77 % Anpassung	77 % Anpassung	40 % Anpassung
Toledo	100 % Anpassung	83 % Anpassung	83 % Anpassung	40 % Anpassung
Lorain	100 % Anpassung	76 % Anpassung	76 % Anpassung	40 % Anpassung
Lima	100 % Anpassung	76 % Anpassung	76 % Anpassung	40 % Anpassung
Youngstown	100 % Anpassung	78 % Anpassung	78 % Anpassung	40 % Anpassung
Richmond R	100 % Anpassung	76 % Anpassung	76 % Anpassung	40 % Anpassung
Hampton	100 % Anpassung	74 % Anpassung	74 % Anpassung	40 % Anpassung
Rappahannock	100 % Anpassung	51 % Anpassung	51 % Anpassung	40 % Anpassung
Rappahannock – Praxisstandorte	100 % Anpassung	51 % Anpassung	51 % Anpassung	40 % Anpassung
South Carolina	100 % Anpassung	81 % Anpassung	81 % Anpassung	40 % Anpassung
Southern VA – Emporia –	100 % Anpassung	89 % Anpassung	89 % Anpassung	40 % Anpassung
Southern VA – Emporia – Praxisstandorte	100 % Anpassung	76 % Anpassung	76 % Anpassung	40 % Anpassung
Southampton – Franklin VA – Krankenhäuser	100 % Anpassung	84 % Anpassung	84 % Anpassung	40 % Anpassung
Southampton – Franklin VA - Praxisstandorte	100 % Anpassung	74 % Anpassung	74 % Anpassung	40 % Anpassung
Southside – Petersburg VA – Krankenhäuser	100 % Anpassung	91 % Anpassung	91 % Anpassung	40 % Anpassung
Southside – Petersburg VA - Praxisstandorte	100 % Anpassung	76 % Anpassung	76 % Anpassung	40 % Anpassung

- **Die Anpassung für nicht versicherte Patienten wird auf die Bruttokosten und die Anpassung für versicherte Patienten auf den Restbetrag angewandt.**

- Selbstzahler-Rabatt
  - Patienten ohne Versicherung, die keinen Anspruch auf die in dieser Richtlinie beschriebenen Rabatte für finanzielle Unterstützung haben, gewährt BSMH einen automatischen (Selbstzahler)-Rabatt auf deren Krankenhausrechnungen, wie oben beschrieben. Dieser Nachlass für Selbstzahler ist nicht bedürftigkeitsorientiert und fällt aus diesem Grund nicht unter § 501(r) der AGB-Anforderung und wird von BSMH nicht als finanzielle Unterstützung auf Formular 990, Anhang H, aufgeführt.
- Geografisches Gebiet
  - Patienten, die in einer Gemeinde leben, die von BSMH-Gesundheitseinrichtungen versorgt wird, wird HFA angeboten. Bei Patienten, die außerhalb einer solchen Gemeinde leben, müssen erschwerte Bedingungen dokumentiert und vom PFS-Manager genehmigt werden. Die Behandlung muss medizinisch notwendig sein oder das gesundheitliche Problem sich abzeichnen.
- Selbstbehalt
  - Bei Patienten, die nach der Versicherungsleistung einen Eigenanteil tragen müssen, müssen die dem Selbstbehalt der Patienten zugeschriebenen Salden auf der Grundlage einer Gleitskala gezahlt werden. Diese Skala richtet sich nach dem aktuellen Haushaltseinkommen, das in der Gleitskala-Tabelle unter dem Abschnitt „Armutsgrenze des Bundes“ dieser Richtlinie aufgeführt ist.
  - Nach Eingang des unterschriebenen Antrags werden die Informationen überprüft, das Einkommen festgestellt und eine Entscheidung über die Anspruchsberechtigung getroffen. Die Patienten werden schriftlich über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt.
- Mutmaßlicher Anspruch
  - Es wird davon ausgegangen, dass die Patienten aufgrund ihrer individuellen Lebensumstände Anspruch auf finanzielle Unterstützung haben, wenn unter anderem:
    - Das Einkommen des Patienten unter den 200 % der FPG liegt und der Patient Selbstzahler ist;
    - Der Patient in eine qualifizierte Pflegeeinrichtung (Skilled Nursing Facility; SNF) entlassen wurde;
    - Der Patient ohne bekannten Nachlass und unter 200 % der FPG verstorben ist;
    - Bei staatlich finanzierten Verschreibungsprogrammen;
    - Obdachlosigkeit oder medizinischer Versorgung in einer Klinik für Obdachlose;
    - Teilnahme an Frauen-, Säuglings- und Kinderprogrammen (Women, Infants and Children; WIC);
    - Anspruch auf Lebensmittelmarken;
    - Anspruch auf finanzielle Unterstützung für das Schulmittagessenprogramm;

- Anspruch auf sonstige bundesstaatliche oder lokale Hilfsprogramme, die nicht finanziert werden (z. B. Tragung der eigenen Kosten bei Medicaid);
- Patienten, die über eine National Association of Free Clinics überwiesen werden;
- Medicaid-berechtigte Patienten, wenn die folgenden Kriterien zutreffen:
  - Die Voraussetzungen für die Medicaid-Berechtigung sind erfüllt, nachdem die Leistung erbracht wurde;
  - Nicht abgedeckte Kosten treten bei einer Medicaid-berechtigten Behandlung auf und
  - Der Anbieter ist nicht zugelassen oder vertraglich gebunden.
- Wohnung für einkommensschwache Personen/subventionierte Wohnung wird als gültige Adresse angegeben oder
- Andere erhebliche Einschränkungen vorliegen.
- Patienten, bei denen ein mutmaßlicher Anspruch auf finanzielle Unterstützung besteht, erhalten finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 %.
- Patienten, bei denen ein mutmaßlicher Anspruch auf finanzielle Unterstützung besteht, müssen weder Einkommens- noch Vermögenskriterien erfüllen oder einen Antrag auf finanzielle Unterstützung ausfüllen.
- BSMH nutzt die verfügbaren Ressourcen (z. B. technologische Lösungen, Dienstleistungsorganisationen usw.), um Informationen wie beispielsweise in Bezug auf Bonität zu erhalten, die bei der Entscheidung helfen, ob ein Patient mutmaßlich für finanzielle Unterstützung infrage kommt.
- Kooperation
  - Patienten/Bürgen verpflichten sich zur Kooperation bei der Vorlage sämtlicher Drittinformationen, einschließlich Informationen von Kfz-Behörden zu Verkehrs- oder sonstigen Unfällen, Anträgen auf die Koordinierung von Leistungen, Informationen zu Vorerkrankungen und sonstiger Informationen, die zur Entscheidung über eine Anspruchsberechtigung usw. erforderlich sind.
  - Während der Bearbeitung von Anträgen verlangt BSMH, dass Patienten, die möglicherweise Anspruch auf Medicaid haben, Medicaid auch beantragen. Um HFA zu erhalten, müssen Patienten Medicaid beantragt haben und aus einem anderen als den folgenden Gründen abgelehnt worden sein:
    - Es wurde kein Antrag gestellt;
    - Das Antragsverfahren wurde abgebrochen;
    - Die verlangten Belege wurden nicht vorgelegt.
- Richtigkeit des Antrags

- Nach Maßgabe dieser HFA-Richtlinie kann finanzielle Unterstützung abgelehnt werden, wenn ein begründeter Verdacht im Zusammenhang mit der Richtigkeit eines Antrags besteht. Sollten Patienten/Bürger die erforderlichen Unterlagen und/oder verlangten Informationen zwecks Klärung des Antrags auf finanzielle Unterstützung nachreichen, kann der Antrag erneut geprüft werden. Eine solche nochmalige Prüfung wird von Fall zu Fall gehandhabt.

Antragsprozess für HFA:

- Antragsformulare sind bei der Vorzulassung, Zulassung/Registrierung und an weiteren alternativen Registrierungsstellen erhältlich, um eine frühe Identifizierung und Einleitung des Anmeldeverfahrens zu ermöglichen. Antragsformulare können auch bei BSMH angefordert werden, wie in der Kontaktliste am Ende dieser Richtlinie angegeben.
- Für Patienten in Maryland muss gemäß dem Recht dieses Bundesstaates ein anderer Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt werden. Antragsformulare erhalten Sie unter [www.bsmhealth.org/financial-assistance](http://www.bsmhealth.org/financial-assistance), [www.fa.bonsecours.com](http://www.fa.bonsecours.com) oder durch Kontaktaufnahme mit BSMH, wie in der Kontaktliste am Ende dieser Richtlinie angegeben.
- BSMH kann mündliche Klarstellungen zu Einkommen, Familiengröße oder sonstigen Punkten akzeptieren, die auf einem Antrag unklar sind.
- Genehmigte Anträge werden für einen Zeitraum von 240 Tagen ab dem ersten Dienstleistungsdatum honoriert, aber nicht rückwirkend auf frühere Dienstleistungsdaten angewendet, für die die Antragsfrist abgelaufen ist.
- Für Patienten in Ohio – gemäß dem Versicherungsprogramm des Bundesstaats Ohio zur Pflege im Krankenhaus (Hospital Care Assurance Program; HCAP) muss ein Antrag ausgefüllt werden für:
  - Stationäre Aufnahme, es sei denn, der Patient wird innerhalb von 45 Tagen nach der Entlassung wegen derselben Grunderkrankung wieder aufgenommen.
  - Genehmigte Anträge für ambulante Patienten gelten für 90 Tage nach dem Tag der ersten Behandlung.
  - Ein Antrag auf stationäre Behandlung kann bei Patienten innerhalb von 90 Tagen nach dem ersten Tag der Aufnahme für die stationäre Behandlung auch für eine ambulante Behandlung genutzt werden.
  - Der Antragszeitraum für HCAP-anrechenbare Dienstleistungsdaten beträgt 3 Jahre ab dem Datum der ersten an einen Patienten gesendeten Folgebenachrichtigung, unabhängig vom Status der Forderungsausfälle. Anträge auf HCAP, die älter als die dreijährige Antragsfrist sind, werden abgelehnt, und es wird eine schriftliche Benachrichtigung verschickt.

Finanzielle Unterstützung in Katastrophenfällen

- Nach dieser Richtlinie ist finanzielle Unterstützung auch bei Katastrophenfällen möglich.
- Finanzielle Unterstützung in Katastrophenfällen ist definiert als ein Patient, dessen Arzt- oder Krankenhausrechnungen nach Zahlung durch alle Kostenträger 25 % des gesamten angegebenen Einkommens des Patienten übersteigen, und der Patient nicht in der Lage ist, die verbleibenden Rechnungen zu bezahlen.
- Zur Einleitung des Verfahrens zur finanziellen Unterstützung muss zunächst ein Antrag auf finanzielle Unterstützung eingereicht werden. Informationen zum Antragsverfahren für HFA finden Sie im obigen Abschnitt.

Grundlage für die Berechnung von Patienten in Rechnung gestellten Beträgen:

- Nach Feststellung des Anspruchs gemäß dieser Richtlinie werden einem Patienten, der Anspruch auf finanzielle Unterstützung hat, keine Beträge für Notfallbehandlungen oder für medizinisch notwendige Versorgung in Rechnung gestellt, die über der AGB liegen. Mindestens einmal im Jahr berechnet BSMH, falls gegeben, einen AGB-Prozentsatz für jede Gesundheitseinrichtung von BSMH nach der Rückblicksmethode auf der Grundlage von Ansprüchen, die von der Medicare-Behandlungsgebühr und allen privaten Krankenversicherern, die während eines 12-Monats-Zeitraums Ansprüche an die Krankenhauseinrichtung zahlen, zugelassen sind (gemäß der Definition der Steuerrichtlinien des US-Finanzministeriums (Treasury Regulations) nach Abschnitt 501(r) des Internal Revenue Code von 1986 in der jeweils gültigen Fassung). Mitglieder der Öffentlichkeit können den aktuellen AGB-Prozentsatz für jede Gesundheitseinrichtung von BSMH (sowie eine Beschreibung der Berechnungsmethode) schriftlich und kostenlos erhalten, indem sie sich an BSMH wenden, wie in der Kontaktliste am Ende dieser Richtlinie angegeben, oder online unter [www.bsmhealth.org/financial-assistance](http://www.bsmhealth.org/financial-assistance), [www.mercy.com/financial-assistance](http://www.mercy.com/financial-assistance) und [www.fa.bonsecours.com](http://www.fa.bonsecours.com).
- BSMH stellt Patienten, die nach dieser Richtlinie Anspruch auf finanzielle Unterstützung haben, keine Bruttokosten in Rechnung und erwartet auch nicht deren Bezahlung.
- Mindestens einmal pro Jahr prüft und passt BSMH die Gleitskala für die Nachlässe für Patienten mit einem Selbstbehalt nach Tragung eines Teils der Kosten durch die Versicherung (siehe Abschnitt „Selbstbehalt“ oben) an.
- Da sowohl das Gesetz von Maryland als auch das Bundessteuergesetz die Beträge, die Patienten in Rechnung gestellt werden dürfen, begrenzen, wird einer FAP-berechtigten oder einer nicht versicherten Person nicht mehr als der niedrigere Betrag der AGB oder die von der Maryland Health Services Cost Review Commission festgelegte regulierte Gebühr für Notfall- oder andere medizinisch notwendige Versorgung in Rechnung gestellt.

Maßnahmen im Falle von Nichtbezahlung:

- Die Maßnahmen, die BSMH ergreifen kann, wenn ein Patient nicht bezahlt, werden in der separaten **Rechnungsstellungs- und Beitreibungsrichtlinie** beschrieben. Die Öffentlichkeit erhält eine kostenlose Kopie dieser separaten Richtlinie über BSMH-PFS durch Kontaktaufnahme mit BSMH oder BSMHGMG, wie in der Kontaktliste am Ende dieser

Richtlinie beschrieben, oder online unter [www.bsmhealth.org/financial-assistance](http://www.bsmhealth.org/financial-assistance), [www.mercy.com/financial-assistance](http://www.mercy.com/financial-assistance) und [www.fa.bonsecours.com](http://www.fa.bonsecours.com).

Maßnahmen zur Bekanntmachung der HFA-Richtlinie:

- BSMH veröffentlicht diese HFA-Richtlinie, das Antragsformular und die Zusammenfassung dieser Richtlinie in einfacher Sprache umfassend auf der Internetseite und ergreift zusätzliche Maßnahmen, um diese Richtlinie in den Gemeinden, in denen BSMH tätig ist, im weitestmöglichen Umfang bekannt zu machen.
- Die Gesundheitseinrichtungen von BSMH bieten den Patienten im Rahmen des Aufnahmeprozesses eine Zusammenfassung dieser HFA-Richtlinie in einfacher Sprache an. Sie fügen des Weiteren eine gut leserliche Mitteilung auf den Abrechnungen hinzu, die die Empfänger von der Verfügbarkeit finanzieller Unterstützung im Rahmen dieser HFA-Richtlinie in Kenntnis setzt. Ferner haben sie öffentliche Aushänge eingerichtet, die die Patienten an öffentlichen Orten in der Krankenhauseinrichtung, darunter auf jeden Fall in der Notaufnahme (falls vorhanden) und in den Aufnahmebereichen, über diese HFA-Richtlinie benachrichtigen und informieren.
- Darüber hinaus trägt BSMH der Tatsache Rechnung, dass wesentliche Teile der Bevölkerung nur über begrenzte Englischkenntnisse verfügen, indem HFA-Richtlinie, Antragsformular und die Zusammenfassung in einfacher Sprache in die Hauptsprachen übersetzt werden, die diese Teile der Bevölkerung sprechen.

**Mitteilung an Einwohner von Ohio – Versicherungsprogramm des Bundesstaats Ohio zur medizinischen Versorgung im Krankenhaus (Ohio Hospital Care Assurance Program; HCAP):** BSMH bietet Personen, die im Bundesstaat Ohio ansässig sind, die keine Leistungen nach Medicaid erhalten und deren Einkommen höchstens der Armutsgrenze auf Bundesebene entspricht, grundlegende, medizinisch notwendige Krankenhausedienstleistungen ohne irgendwelche Kosten für diese Patienten. Abgedeckte Leistungen umfassen stationäre und ambulante Leistungen, die unter das Ohio Medicaid-Programm fallen, mit Ausnahme von Transplantationen und Behandlungen im Zusammenhang mit Transplantationen. Empfänger von Disability Financial Assistance (finanzielle Unterstützung für Behinderte) haben Anspruch auf Unterstützung. Personen, die freiwillig in Ohio wohnhaft sind und keine finanzielle Unterstützung in einem anderen Bundesstaat erhalten, gelten als Einwohner von Ohio. Anträge auf finanzielle Unterstützung für Einwohner Ohios werden zunächst im Hinblick auf HCAP bearbeitet und unterliegen anschließend den Bestimmungen dieser HFA-Richtlinie.

**V. Definitionen**

- **AGB** – Beträge, die Personen, die über einen Versicherungsschutz verfügen, allgemein für eine Notfall- oder sonstige medizinisch notwendige Versorgung in Rechnung gestellt werden.
- **BSMH** – Bon Secours Mercy Health und Bon Secours Mercy Health Medical Group
- **BSMH-Gesundheitseinrichtungen** – Bon Secours Mercy Health-Krankenhäuser und Bon Secours Mercy Health Medical Group-Praxisstandorte

Name der Richtlinie:	HFA	Datum der letzten Überprüfung:	13.1.2021	Seite:	11
Version:	1.0	Datum der letzten Änderung:	13.1.2021	Erstellungsdatum:	12.12.2019

- **EMTALA** – US-amerikanisches Bundesgesetz über medizinische Notfallbehandlung und Geburtshilfe
- **FPG** – Richtlinien zur Armutsgrenze des Bundes und des US-amerikanischen Gesundheitsministeriums
- **HCAP** – Versicherungsprogramm des Bundesstaats Ohio zur medizinischen Versorgung im Krankenhaus
- **HFA** – Finanzielle Unterstützung bei der medizinischen Versorgung (Healthcare Financial Assistance)
- **HFA-Richtlinie** – Richtlinie von BSMH über finanzielle Unterstützung bei der medizinischen Versorgung (Healthcare Financial Assistance Policy)
- **PFS** – Abteilung für Finanzdienstleistungen für Patienten
- **SNF** – Qualifizierte Pflegeeinrichtung

**VI. Anlagen**

Anlage 1 – BSMH – Kontaktinformationen

**VII. Zugehörige Richtlinien**

BSMH bietet unversicherten oder unzureichend versicherten Patienten, die die Kriterien für die finanzielle Unterstützung nach Maßgabe dieser HFA-Richtlinie nicht erfüllen, weitere Optionen. Weitere Informationen in diesem Zusammenhang finden Sie in den folgenden BSMH-Richtlinien:

- BSMH Billing & Collections Policy (Rechnungsstellungs- und Inkassorichtlinie von BSMH)
- BSMH Uninsured / Self-Pay Discount Policy (Richtlinie von BSMH zu Nachlässen für unversicherte Personen und Selbstzahler)

**VIII. Versionskontrolle**

Version	Datum	Beschreibung	Erstellt von
1.0	25.11.2019	Finanzielle Unterstützung bei der medizinischen Versorgung (Healthcare Financial Assistance Policy, HFAP)	Finanzen / Travis Crum

**Kontaktinformationen:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich für die **Mercy Health-Krankenhäuser** bitte wie folgt an BSMH:

<b>Internetseite</b>	<a href="http://www.bsmhealth.org/financial-assistance">www.bsmhealth.org/financial-assistance</a> <a href="http://www.mercy.com/financial-assistance">www.mercy.com/financial-assistance</a>	
<b>Telefon</b>	+1-877-918-5400	
<b>Postanschrift</b>	11511 Reed Hartmann Highway Blue Ash, Ohio 45241 Attention: Public Benefits	
<b>Vor Ort</b>	<p><b>Mercy Health – Anderson Hospital</b>                  7500 State Road                  Cincinnati, OH 45255                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Clermont Hospital</b>                  3000 Hospital Drive                  Batavia, Ohio 45103                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Fairfield Hospital</b>                  3000 Mack Road                  Fairfield, Ohio 45014                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>The Jewish Hospital – Mercy Health</b>                  4777 E. Galbraith Road                  Cincinnati, Ohio 45236                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – West Hospital</b>                  3300 Mercy Health Blvd.                  Cincinnati, Ohio 45211                  Abt.: Finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Springfield Regional Medical Ctr</b>                  100 Medical Center Drive (at West North St)                  Springfield, Ohio 45504                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Urbana Hospital</b>                  904 Scioto St.                  Urbana, OH 43078                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – St. Rita’s Medical Center</b>                  730 W. Market St., Lima, OH 45801                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Lourdes Hospital</b>                  1530 Lone Oak Rd                  Paducah, KY 42003                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Marcum and Wallace Hospital</b>                  60 Mercy Court Irvine, KY 40336</p>	<p><b>Mercy Health – St. Charles Hospital</b>                  2600 Navarre Avenue                  Oregon, OH 43616                  Abt.: Finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – St. Anne Hospital</b>                  3404 W. Sylvania Avenue                  Toledo, OH 43623                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Defiance Hospital</b>                  1404 E. Second Street                  Defiance, OH 43512                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Tiffin Hospital</b>                  45 St. Lawrence Drive                  Tiffin, OH 44883                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Children’s Hospital</b>                  2213 Cherry Street                  Toledo, OH 43608                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Willard Hospital</b>                  1100 Neal Zick Rd.                  Willard, OH 44890                  Abt.: Finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – Perrysburg Hospital</b>                  12623 Eckel Junction Rd.                  Perrysburg, OH 43551                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – St. Elizabeth Youngstown Hospital</b>                  1044 Belmont Ave.                  Youngstown, OH 44501                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – St. Elizabeth Boardman Hospital</b>                  8401 Market St.                  Boardman, OH 44512                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p> <p><b>Mercy Health – St. Joseph Warren Hospital</b>                  667 Eastland Avenue</p>

<p>Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Mercy Health – St. Vincent Medical Center</b>                  2213 Cherry Street                  Toledo, OH 43608                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p>	<p>Warren, Ohio 44484                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Mercy Health – Lorain Hospital</b>                  3700 Kolbe Rd.                  Lorain, OH 44053                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Mercy Health – Allen Hospital</b>                  200 W. Lorain St.                  Oberlin, Ohio 44074                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p>
---	---

**Informationen:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich für die **Bon Secours-Krankenhäuser** bitte wie folgt an BSMH:

<i>Internetseite</i>	<a href="http://www.fa.bonsecours.com">www.fa.bonsecours.com</a>	
<i>Telefon</i>	804-342-1500 (innerhalb Richmond) 877-342-1500	
<i>Postanschrift</i>	Bon Secours Financial Assistance Program P.O. Box 742431 Atlanta, GA 30374-2431	
<i>Vor Ort</i>	<p><b>Bon Secours – St. Francis Medical Center</b>                  13710 St. Francis Boulevard                  Midlothian, VA 23114                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Bon Secours – Richmond Community Hospital</b>                  1500 N. 28th Street                  Richmond, VA 23223                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Bon Secours Memorial Regional Medical Center</b>                  8260 Atlee Road                  Mechanicsville, VA 23116                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Bon Secours St. Mary’s Hospital</b>                  5801 Bremono Road                  Richmond, VA 23226                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Rappahannock General Hospital</b>                  101 Harris Road                  Kilmarnock, VA 22482                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Bon Secours DePaul Medical Center</b>                  150 Kingsley Lane                  Norfolk, VA 23505                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p>	<p><b>Bon Secours Mary Immaculate Hospital</b>                  2 Bernadine Dr.                  Newport News, VA 23602                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Bon Secours Maryview Medical Center</b>                  3636 High Street                  Portsmouth, VA 23707                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>Bon Secours Health Center at Harbour View</b>                  5818 Harbour View Boulevard                  Suffolk, VA 23435                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>St. Francis Downtown</b>                  One St. Francis Drive                  Greenville, SC 29601                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>St. Francis Eastside</b>                  125 Commonwealth Drive                  Greenville, SC 29615                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)  <b>St. Francis Millennium</b>                  2 Innovation Drive                  Greenville, SC 29607                  Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung (Financial Counseling)</p>

**Informationen:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich für die **Southern Virginia-Krankenhäuser** bitte wie folgt an BSMH:

<i>Internetseite</i>	<a href="http://www.bsmhealth.org/financial-assistance">www.bsmhealth.org/financial-assistance</a> <a href="http://www.fa.bonsecours.com">www.fa.bonsecours.com</a>	
<i>Telefon</i>	+1-804-765-5557	
<i>Postanschrift</i>	Bon Secours Financial Assistance Program 200 Medical Park Blvd. Petersburg, VA 23805	
<i>Vor Ort</i>	<p><b>Bon Secours Mercy Health Petersburg LLC</b> (zuvor bekannt als <b>Southside Regional Medical Center</b>) 200 Medical Park Blvd Petersburg, VA 23805</p> <p><b>Bon Secours Mercy Health Emporia LLC</b> (zuvor bekannt als <b>Southern Virginia Regional Medical Center</b>) 727 N Main Street Emporia, VA 23847</p> <p><b>Bon Secours Mercy Health Franklin LLC</b> (zuvor bekannt als <b>Southampton Memorial Hospital</b>) 100 Fairview Drive Franklin, VA 23851</p>	

**Informationen:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich für die **Praxisstandorte der Bon Secours Mercy Health Medical Group in Ashland, Kentucky, Richmond, VA, Rappahannock, VA, Hampton Roads, VA oder South Carolina** bitte wie folgt an BSMH:

<i>Internetseite</i>	<a href="http://mercyhealthapps.com/files/BSMHVAII%20Markets%20Practice%20Field%20List%20MASTER%20FILE.xlsx">http://mercyhealthapps.com/files/BSMHVAII Markets Practice Field List MASTER FILE.xlsx</a>	
<i>Telefon</i>	+1-866-496-9229	
<i>Postanschrift</i>	<b>Ensemble Health Partners</b> PO Box 742431 Atlanta, GA 30374-2431	

**Informationen:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich für die **Praxisstandorte der Bon Secours Mercy Health Medical Group in Cincinnati, Ohio, Paducah, Kentucky, Irvine, Kentucky, Lima, Ohio, Lorain, Ohio, Springfield, Ohio, Toledo, Ohio oder Youngstown, Ohio** bitte wie folgt an Bon Secours Mercy Health:

<i>Internetseite</i>	<a href="http://mercyhealthapps.com/files/BSMHVAII%20Markets%20Practice%20Field%20List%20MASTER%20FILE.xlsx">http://mercyhealthapps.com/files/BSMHVAII Markets Practice Field List MASTER FILE.xlsx</a>	
<i>Telefon</i>	+1-877-918-5400	
<i>Postanschrift</i>	<b>Ensemble Health Partners</b> 11511 Reed Hartmann Highway Blue Ash, Ohio 45241	